

Initiative Stolpersteine für München e. V.

Protokoll der 1. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 2. Juni 2008 im Unionsbräu, München-Haidhausen

Anwesende Mitglieder und Gäste (s. beiliegende Anwesenheitsliste)
Beginn 18.37 Uhr.

Der Vorsitzende, Dr. Reiner Bernstein, begrüßt die Anwesenden und erläutert die Vereinsgründung. Er begrüßt besonders die Mitglieder der früheren Initiative, Ioana Cisek, Werner Grube, Hans Groh sowie Heide Hering und richtet seinen besonderen Dank an Peter Pich für die Gestaltung der Homepage. Er richtet Grüße aus von Amelie Fried, Peter Probst, Dr. Klaus Hahnzog und Frau Ursula Gebhardt, die allesamt verhindert sind. Die Versammlung richtet Grüße aus an Frau Dr. Marie-Luise Schulze-Jahn und Al Koppel.

Reiner Bernstein begründet kurz die Notwendigkeit der Vereinsgründung vor allem im Hinblick auf die Straffung der Arbeit (Abrechnung nicht mehr über Hamburg) und die Möglichkeit, selbst Spendenbescheinigungen ausstellen zu können, und betont noch einmal die „Ehrenamtlichkeit“ aller Mitarbeitenden.

Weiter berichtet der Vorsitzende über die abgeschlossenen Projekte „Marienhof“, Musikhochschule, Architekturmuseum, U-Bahnstation Universität und erster Stolperstein auf privatem Grund für Heinrich Oestreicher in der Viktor-Scheffel-Straße und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass drei weitere Steine auf Privatgrund in der Viktor-Scheffel-Straße verlegt werden können. In diesem Zusammenhang dankt er noch einmal der Petra-Kelly-Stiftung und Heide Hering ganz persönlich für die Finanzierungshilfen.

Weiter berichtet Bernstein über neue Auszeichnungen für Gunter Demnig.

Frau Weinzierl regt an, sich verstärkt um die Einbindung der Bezirksausschüsse zu kümmern.

Frau Pawlik berichtet, dass sie den Regensburger Gemeinderabbiner von den Stolpersteinen überzeugen konnte und als Mitstreiter gewonnen hat. Sie bestellt Grüße von der Regensburger Initiative.

Als neue Projekte sind geplant: Teilnahme am „Corso Leopold“; Präsentation eines Stolpersteins in der Schmuckgalerie von Frau Cornelia Tappeiner-Trebbin in der Zentnerstraße; Verlegung auf Privatgrund in der Haydnstraße; Rechercharbeiten in der Fraunhoferstraße. Für den geplanten Filmspot hat Josef Bierbichler seine Teilnahme abgesagt. Bei der Diskussion der neuen Projekte wurden auch die Defizite wieder offenkundig: Hilfe bei Recherchen, Suche nach Angehörigen etc.

In der breiten Diskussion wurden folgende Themen angesprochen: „Euthanasie“-Opfer und sog. Judenchristen. Herr Beck fragt nach der Ausstellung in Pasing. Peter Pich berichtet, dass einige Opfer gefunden wurden.

Hans Groh berichtet über die Geschichtswerkstatt Sendling und die Initiative „Historische Lernorte“ von Wolfram Kastner.

Frau Ilse Macek regt ein Treffen der vier Stadtteilbereiche der VHS an, um einen Austausch der Arbeitskreise zu intensivieren, und will dazu einladen.

Judith Bernstein berichtet, dass wir den Stand auf dem „Corso Leopold“ an einem bevorzugten Platz haben werden. Sie sagt Dank an den Veranstalter. Ebenso dankt sie der Familie Schülein vom Unionsbräu für die „Spende“ des Versammlungsraums.

Wolfgang Brix berichtet über seine Gespräche mit dem Verband für die Wohlfahrt Gehörgeschädigter in der Haydnstraße.

Brigitte Schuchard thematisiert am Beispiel Fraunhoferstraße noch einmal den „freiwillig gewählten Wohnort“ (Untermiete?). In diesem Zusammenhang plädiert Dr. Hermann Schmidt für Flexibilität bei dem Thema „letzter frei gewählter Wohnsitz“.

Judith Bernstein berichtet über die Familie Rosenthal.

Die Schatzmeisterin Traudl Werhahn-Brix beziffert den Kontostand des Vereins auf ca. 5.000,00 Euro.

Wolfgang Brix berichtet vom Hamburger Richterbund und seinen Stolpersteinen und regt an, auch in München in diesem Sinne nach Verbänden und Vereinigungen zu suchen.

Dr. Hermann Schmidt regt an, über die Städtereklame am Marienplatz Plakate aufzustellen.

Die Versammlung fasst keine Beschlüsse.

Reiner Bernstein bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit und beendet die Versammlung um 20.10 Uhr.

Prof. Klaus Fleischmann
Schriftführer

Dr. Reiner Bernstein
Vorsitzender
